



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Damian Rüger
Leiter Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 58
Damian.Rueger@ar.ch

Herisau, 27. Juli 2026

5000.1174

Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen; Totalrevision (Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöB 2019]); 2. Lesung

2. Bericht und Antrag der Kommission Bau und Volkswirtschaft vom 6. Juli 2026

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Mit ihrem Bericht vom 11. März 2026 beantragte die Kommission Bau und Volkswirtschaft (KBV) dem Kantonsrat der Totalrevision des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen in 1. Lesung zuzustimmen. An seiner Sitzung vom 4. Mai 2026 folgte der Kantonsrat dem Antrag der KBV und stimmte der Vorlage in 1. Lesung mit 59:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

Aus der Volksdiskussion sind keine Eingaben eingegangen. Mit Bericht und Antrag vom 30. Juni 2026 beantragt der Regierungsrat nun die unveränderte Zustimmung zur Vorlage in 2. Lesung.

Die KBV nimmt zur Kenntnis, dass gegenüber der 1. Lesung keine Änderungen vorgenommen wurden. In seinem nun vorgelegten Bericht hat der Regierungsrat Stellung zu den in der 1. Lesung im Kantonsrat formulierten Anliegen genommen.

Die KBV hat die 2. Lesung der Vorlage an ihrer Sitzung vom 6. Juli 2026 beraten.



B. Erwägungen

Grundzüge der Vorlage

Die KBV hat in ihrem Bericht und Antrag zur 1. Lesung vom 11. März 2026 bereits die Grundzüge der Vorlage aus ihrer Sicht ausführlich dargelegt. Da sich in der jetzt vorgelegten 2. Lesung keine Änderung zur 1. Lesung zeigen, verweist die KBV auf die Ausführungen in ihrem Bericht und Antrag zur 1. Lesung.

Schlussbemerkungen

Die Vorlage ist aus Sicht der Kommission nach wie vor ein wesentlicher Schritt zur interkantonalen Harmonisierung. Der gesetzgeberische Spielraum ist minimal. Der Kantonsrat kann das vorliegende Geschäft an- oder ablehnen. Bei Anpassungsbedarf müsste die Vorlage zurückgewiesen werden.

Die Kommission unterstützt den Beitritt zur IVöB 2019 auch in 2. Lesung einstimmig. Gleichzeitig betont sie erneut die politische Bedeutung nachhaltiger Beschaffungen, qualitativer Zuschlagskriterien und wirksamer Korruptionsbekämpfung.

C. Antrag

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft beantragt Ihnen, dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen in 2. Lesung zuzustimmen

Im Namen der Kommission Bau und Volkswirtschaft

sign. Matthias Tischhauser

Matthias Tischhauser, Präsident

sign. Damian Rüger

Damian Rüger, Leiter Parlamentsdienst